

# TÄTIGKEITS BERICHT

2022



Mit jedem neuen Tag  
kommen neue Stärke  
und neue Gedanken.

(Eleanor Roosevelt)



## IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Frauenzentrum Osttirol, Schweizergasse 26, 9900 Lienz  
Bilder: Frauenzentrum Osttirol, freepik.com, shutterstock.com, unsplash.com  
Texte: Frauenzentrum Osttirol  
Layout & Druck: www.gamma3.at

Das Frauenzentrum Osttirol ist eine Einrichtung für Mädchen, Frauen und Menschen, die sich dem weiblichen Geschlecht zugehörig fühlen.

Wir arbeiten und begleiten bei rechtlichen und sozialen Anliegen.

Wir arbeiten kostenlos, vertraulich und anonym.

„DIE VISION DES FEMINISMUS IST NICHT EINE „WEIBLICHE ZUKUNFT“.  
**ES IST EINE MENSCHLICHE ZUKUNFT.**

(Johanna Dohnal - Pionierin der Frauenrechtsbewegung)



## DAS FRAUENZENTRUM OSTTIROL STELLT SICH VOR

### WIR SIND:

- Eine Frauen- und Mädchenberatungsstelle – die es seit 38 Jahren gibt – und unterstützen/ beraten Mädchen und Frauen in unterschiedlichsten Lebenssituationen.
- eine Opferschutzeinrichtung des Landes Tirols und Frauenservicestelle des Bundes.
- 3 Beraterinnen und unser Angebot beinhaltet kostenlose, anonyme und vertrauliche psychosoziale sowie rechtliche Beratung.

Wir beraten und begleiten Mädchen und Frauen in schwierigen Lebenssituationen und unterstützen sie bei der Entwicklung ihrer Entscheidungsfähigkeit und der Durchsetzung ihrer Bedürfnisse.

Ein wesentliches Anliegen ist uns, die gesellschaftlich bedingte Diskriminierung von Frauen sichtbar zu machen und sie in ihrer Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit zu fördern und zu stärken.

### AUSGEZEICHNET:

Zertifikat für das Engagement im Rahmen der Kampagne **GEWALTFREI LEBEN**

WIR SIND

## UNSER VEREIN IST AUFGESTELLT IN FORM EINES LEITUNGSTEAMS BESTEHEND AUS



Mag.ª Caroline Rainer  
verantwortliche Person  
im Leitungsteam



DSAin Brigitte Schieder  
verantwortliche Person im  
Leitungsteam



Mag.ª Anna-Maria Eder  
freiwillige verantwortliche  
Person im Leitungsteam



Christl Stotter  
freiwillige verantwortliche  
Person im Leitungsteam



Mag.ª Caroline Rainer  
Rechtsberatung,  
Geschäftsführung,  
Öffentlichkeitsarbeit,  
Prozessbegleitung



DSAin Brigitte Schieder  
Frauenberatung,  
Übergangswohnung,  
Öffentlichkeitsarbeit,  
Prozessbegleitung



Mag.ª Sabine Unterweger  
Mädchenberatung,  
Öffentlichkeitsarbeit



Veronika John  
Buchhaltung



Ruth Holzer  
Reinigung



Elfriede Girstmair  
ehrenamtliche  
Mitarbeiterin,  
Rechnungsprüferin



Miriam Mattersberger  
ehrenamtliche  
Mitarbeiterin, stv.  
Rechnungsprüferin



Bernadette Haidacher  
ehrenamtliche  
Mitarbeiterin

LEITUNG

BERATERINNEN

MITARBEITERINNEN

# UNSERE BERATUNGS-LEISTUNGEN

Wir bieten telefonische und persönliche Beratung an. Als niederschwellige Beratungseinrichtung gewährleisten wir durch offene Zugangskriterien ein vielfältiges Angebot im Sinne ganzheitlicher Beratung für Frauen in problematischen Lebenssituationen.

## Psychosoziale Beratung für Frauen

in den verschiedensten Lebenssituationen

- GEWALT: Prävention und Bewältigung
- eine Übergangswohnung für Frauen und deren Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind
- Partnerkonflikte, Existenzsicherung, Lebenskrisen, Selbstwertstärkung, Lebensplanung, Schwangerschaftskonflikte

## Rechtsberatung

zu den verschiedensten Themen (Scheidung, Trennung,

Unterhalt, Obsorge, Gewaltschutz, ...)

- Begleitung zu Ämtern, Polizei, Gericht oder Terminen bei Anwälten
- verfassen von Einstweiligen Verfügungen
- psychosoziale und juristische Prozessbegleitung

## Mädchenberatung

für Mädchen und junge Frauen ab 8 Jahren

- Sprechstunden an Schulen
- Workshops an Schulen
- Einzelberatungen

## SCHWERPUNKT „OPFERSCHUTZ“

### Auch im Jahr 2022 setzten wir wieder unseren Fokus auf den Opferschutz.

Trotz guter Gesetze und Maßnahmen zur Verhinderung von Gewalt gegen Frauen ist es nach wie vor eine Tatsache: In Österreich ist jede dritte Frau von körperlicher und/oder sexueller Gewalt durch Männer innerhalb oder außerhalb von intimen Beziehungen (erlebt ab dem Alter von 15 Jahren) betroffen – das sind nahezu 35% der weiblichen Bevölkerung.

Gewalt von Männern gegen Frauen gibt es in allen sozialen Schichten, Communities, Nationen, Familienverhältnissen und Berufsgruppen. Die Täter stehen häufig in einem Beziehungs- oder Familienverhältnis zur Betroffenen. Auch die schwere Gewalt und die Morde an Frauen nehmen jährlich zu und haben sich im Zeitraum von 2014 – 2018 sogar mehr als verdoppelt. Im Jahr 2022 wurden 28 Frauen, in den meisten Fällen vom Ehemann, Lebensgefährten oder Ex-Partner, ermordet – in kaum einem anderen Land Europas werden so viele Morde an Frauen begangen.

Diese traurigen Zahlen zeigen, dass Machtungleichheit der Geschlechter und patriarchales Denken in unserer Gesellschaft nach wie vor weit verbreitet sind. Es benötigt daher fortlaufend Kampagnen, die zur Bewusstseinsbildung in breiten Gesellschaftsschichten und zu einem grundlegenden Umdenken führen und eine tiefgreifende Veränderung bewirken. (Quelle AÖF)

WIR BIETEN AN

## ZAHLEN OSTTIROL:

Übergangswohnung: 1026 Aufenthaltstage,  
3 Frauen und 3 Kinder  
Betretungsverbote: 42  
Einstweilige Verfügungen: 26  
Prozessbegleitungen: 10

## MÄDCHENBERATUNG

### Allgemeine Infos:

Beratung und Unterstützung für Mädchen und junge Frauen ab 8 Jahren in persönlichen Gesprächen, per Telefon oder auch Videotelefonie.

Die Beratung ist kostenlos und die Mädchenberaterin unterliegt der Schweigepflicht. Eine Begleitung durch eine Vertrauensperson ist gerne möglich!

### Einzelberatung:

Folgende Themen können in der Einzelberatung besprochen werden:

- Probleme mit den Eltern, innerhalb der Familie, mit Liebeskummer, Partnerschaft oder der eigenen Identität
- Schwierigkeiten mit dem Essen oder dem eigenen Körper
- Fragen zum Thema Sexualität und Verhütung
- Ungewollte Schwangerschaft (Unterstützung bei der Entscheidungsfindung)
- Das Erleben körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt
- Lebenskrisen und schwierige Entscheidungssituationen

### Workshops:

Die Mädchenberatung des Frauenzentrums bietet an den Osttiroler Schulen ab der 3. Klasse Volksschule und in sozialen Einrichtungen, wo Jugendliche betreut

WIR BIETEN AN



werden, Workshops zu den unterschiedlichsten mädchen-spezifischen Themen an.

Im Jahr 2022 wurden Workshops zu den Themen „Selbstwert, Grenzen setzen, Stopp sagen“, „Sexismus und Gleichberechtigung in Osttirol“ und „Stressmanagement und Entspannungstechniken“ durchgeführt. Auf Wunsch sind jederzeit auch Workshops zu anderen Themen möglich. z.B.: psychische Erkrankungen (Essstörungen, Depressionen usw.), „Body Positivity“, Gewaltprävention und dergleichen.

### Sprechstunden:

Die Mädchenberatung bietet in Schulen regelmäßige Sprechstunden an, wo die Mädchenberaterin vor Ort ist und den Mädchen in ihrem vertrauten Umfeld für Beratungen (Einzel- oder auch Gruppenberatungen) zur Verfügung steht.

Im Jahr 2022 fanden regelmäßige Sprechstunden in der Fachschule für wirtschaftliche Berufe der Dominikanerinnen, der MS Matrei und der HAK statt.

### Veranstaltungen:

11. Oktober 2022: Veranstaltung anlässlich des Weltmädchentages

Gemeinsames Schauen des Films „Embrace“ mit einer Mädchengruppe der HAK Lienz und anschließende Reflexion

14. Oktober: Kletterworkshop mit einer Mädchengruppe von „Ausbildungsfit“ geleitet von Lisi Steurer.

Auch uns ist es immer wieder ein großes Anliegen, Präventionsarbeit zu leisten und deshalb haben wir auch am Projekt **#etwaslaeuftfalsch** drei Kampagnen gegen Gewalt an Frauen mitgearbeitet. Die Kampagne **#etwaslaeuftfalsch** thematisiert Gewaltverbrechen gegen Frauen. Die Plakate der drei Künstler:innen **Aldo Giannotti, Stefanie Sargnagel und Kateřina Šedá** setzen sich mit unterschiedlichen Aspekten von geschlechtsspezifischer Gewalt auseinander. Die Motive wurden in enger Zusammenarbeit und in engem Dialog mit Organisationen, die im Bereich Opferschutz und Prävention tätig sind, entwickelt. Dieser Austausch zwischen Künstler:innen und Expert:innen ist wesentlicher Bestandteil von **#etwaslaeuftfalsch**.

Drei Kampagnen mit insgesamt fünf Motiven sind für Tirol entstanden. In all ihrer Unterschiedlichkeit bedienen sich alle einem sarkastischen Humor, der es erlaubt über dieses Thema in einer direkten und vielschichtigen Weise zu sprechen.

### Der öffentliche Raum in Tirol

Aufbauend auf der ersten Edition, die in Südtirol entwickelt wurde, entstanden 2022 drei Kampagnen gegen Gewalt an Frauen speziell für den Raum Tirol. Die Plakate waren an Haltestellen, auf Werbetafeln und in öffentlichen Verkehrsmitteln vom Außerfern bis Osttirol sichtbar.

Ein Projekt gefördert von: Land Tirol (Abteilung Kultur, Abteilung Frauen und Gleichstellung), Stadt Innsbruck (Kulturamt, Abteilung Frauen und Generationen), mit Unterstützung der VVT (Verkehrsverbund Tirol). Das Projekt wurde in Kooperation mit der Tiroler Künstler:innenschaft umgesetzt, die im Auftrag des Landes Tirol die Förderaktion Kunst im öffentlichen Raum Tirol koordiniert.

Pressekontakt:  
Lungomare | Angelika Burtscher | +39 0471 053636 |  
ab@lungomare.org | www.lungomare.org |  
Rafensteinerweg 12 | 39100 Bozen | Italien

## PLAKATE UND KURZ- BESCHREIBUNG **#etwaslaeuftfalsch**

### Plakate von Aldo Giannotti „In your face“ in Zusammenarbeit mit dem Verein Frauen gegen Vergewaltigung:

Die Plakatserie „In your face“ von Aldo Giannotti spricht die Kräfteverhältnisse an, mit denen wir täglich konfrontiert sind: das Geschlecht und die Muskeln. Die Zeichnungen und handgeschriebenen Botschaften sind ohne Filter und provozieren mit den Fragen, was es heißt, stark zu sein und ob das Geschlecht Gewalt rechtfertigen kann. Die Plakate hinterfragen aber auch, was Kraft bedeutet (und bedeuten kann), und wie sehr die Kraft mit Verantwortung einher geht. Wann definieren wir uns über unser Geschlecht? Und wann wird es zu einem Instrument der Macht? Wie möchten wir unsere Kraft einsetzen? Wann glauben wir, dass wir stark sein müssen? Die direkte Sprache der Plakatserie eröffnet eine Vielzahl von Fragen, sie macht in Bildern (sexualisierte) Gewalt sicht- und begreifbar. Die Plakate demontieren Symbole und Stereotypen, denen wir uns in unserem Alltag entgegensetzen möchten. Zugleich haben wir aber das Gefühl, genau in diesen Stereotypen gefangen zu sein.



### Plakate von Stefanie Sargnagel „Stoppt Femizide“ in Zusammenarbeit mit dem Verein Mannsbilder:

Die Plakatserie von Stefanie Sargnagel widmet sich klar und deutlich dem Thema Femizid. Sie lenkt dabei die Aufmerksamkeit auf Hierarchien, die sich hinter den Gewalttaten verstecken. Oft ist Gewalt gegen Frauen eine Folge von akkumuliertem Frust, der sich gegen ein (scheinbar) schwächeres Gegenüber entlädt.

Die Anspielung auf eine Tiroler Sage verortet die Kampagne und trifft zugleich eine weitere Realität: Viele Beziehungen fangen märchenhaft an, bevor sie ins Gegenteil kippen.

Genau wie in der visuellen Sprache ihrer Plakate sind auch bei den Gewalttaten die Hintergründe komplexer als sie scheinen. Letztendlich zeigt die Serie die Ungleichheiten in unserer Gesellschaft auf. Mit trockenem Humor spricht sie das dahinter liegende Thema Macht in einer Weise an, dass uns das Lachen im Hals stecken bleibt.



### Plakat von Kateřina Šedá „Traumarbeit“ in Zusammenarbeit mit dem Verein Frauenzentrum Osttirol:

Das Plakat von Kateřina Šedá inspiriert sich an einer Stellenanzeige und an visuellen Elementen aus der Werbesprache. Allerdings „sucht“ und „bietet“ die scheinbare Anzeige Anforderungen und Möglichkeiten, die Ungleichheiten zwischen Frau und Mann reflektieren.

Das Plakat spiegelt das patriarchale System wider, in dem unsere Gesellschaft seit vielen Jahren fest verankert ist und das noch immer unseren Alltag – die Arbeit, das gesellschaftliche Leben und die Partnerschaft – dominiert. Es spricht jene Geschlechterungleichheiten an, die wir viel zu oft als gegeben und unveränderbar hinnehmen. Die Wurzeln der Gewalt liegen aber genau dort: in einer Gesellschaft, die nicht auf einer Gleichberechtigung aufbaut. Die physische Gewalt steht meist am Ende einer Vielzahl von Gewaltverbrechen – sowohl psychischer als auch emotionaler Natur. Kateřina Šedá öffnet das Thema der Gewalt an Frauen und verweist sowohl auf festgefahrene und traditionelle Rollenbilder als auch auf die oft geschlechtsspezifische Abhängigkeit und ihre fatalen Folgen.



## ARBEITSJAHR & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2022



### Spende Soroptimist Club

Auch im Jahr 2022 bedanken wir uns wieder recht herzlich bei dem „Soroptimist Club Lienz/Osttirol“ für die großzügige Spende in Höhe von € 2.160,-, welche es uns ermöglicht, Frauen, die in Notsituationen zu uns kommen, mit dem Nötigsten zu versorgen.

Vielen Dank dafür!

### Projekt:

„Wagemutig – Eigensinnig – Geistreich, Literatur für Frauen“

Seit Oktober 2008 gibt es die Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Lienz. Wir bieten verschiedenste Literatur und DVD Filme zum Ausleihen an.

Unterstützt wird das Projekt vom Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit.

### Weltmädchentag

Im Jahr 2022 fand am 11. Oktober 2022 – zum Weltmädchentag – in der Stadtbücherei eine Filmvorführung für eine HAK Klasse statt.

Die Mädchen schauten den Film „Embrace – Du bist schön“. In diesem Dokumentarfilm geht es um das Schönheitsideal der Frau in der westlichen Welt.

### Weltfrauentag

Zum Weltfrauentag am 08. März 2022 gab es ein Interview von Brigitte Schieder zum Thema „Gewalt und wie sich die Gewaltbereitschaft durch Corona“ verschärft hat in der Kleinen Zeitung.

Des Weiteren gab es am 10. März 2022 einen Kinotag in Zusammenarbeit mit MONOKEL und CineX Lienz. Gezeigt wurde der Film „Woman“

FRAUZENTRUM OSTTIROL | MONOKEL | CINEX

## KINOTAG

anlässlich des Weltfrauentages

Donnerstag, 10. März 2022, 18:30 Uhr

Wir bitten um Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona Bestimmungen!

**WOMAN**  
2000 Frauen, 50 Länder, 1 Stimme

Regie: Anastasia Mikova und Yann Arthus-Bertrand



WOMAN ist ein weltweites Projekt, das 2000 Frauen in 50 verschiedenen Ländern eine Stimme gibt. Das Ergebnis ist ein intimes Porträt derjenigen, die die Hälfte der Menschheit ausmachen. All die Ungerechtigkeiten, denen Frauen auf der ganzen Welt ausgesetzt sind, werden ans Licht gebracht. Was WOMAN aber am meisten unterstreicht, ist die ungemeine Stärke der Frauen. Diese Stärke und ihre Fähigkeit, die Welt trotz aller Hindernisse und Ungerechtigkeiten zum Besseren zu verändern, berührt, inspiriert und macht Mut. In dieser neuen Ära, in der Frauenstimmen immer lauter werden, ist das Ziel des Films, nicht nur Rechte zu fordern oder sich auf die Probleme zu konzentrieren, sondern den Stimmen der Frauen endlich Gehör zu schenken. Lösungen zu finden und dafür zu sorgen, dass Frauen nie wieder als „schwächeres Geschlecht“ gesehen werden.

In WOMAN erzählen Frauen ihre rührenden, bemerkenswerten und anregenden Geschichten, sprechen von Mutterschaft, Bildung, Sexualität, Ehe oder finanzieller Unabhängigkeit, und über tabuisierte Themen wie Menstruation und häuslicher Gewalt. Hunderte Geschichten kommen so zusammen, von Staatschefinnen und Bäuerinnen, von Schönheitsköniginnen und Busfahrerinnen, Geschichten von Frauen aus den abgeschiedensten Regionen der Welt und aus den modernsten Metropolen. WOMAN ist es so gelungen, ein umfassendes Bild davon zu zeichnen, was es in der heutigen Welt bedeutet, eine Frau zu sein.



MONOKEL

gamma3

CINEX

### Radio Osttirol (Sonntagscocktail)

Unsere Kollegin – Brigitte Schieder – war auch bei Robert Wieser (Radio Osttirol) im Sonntagscocktail zu Gast und hat dort unsere Einrichtung vorgestellt.

### Spenden

Ein herzliches Danke, gilt es heuer unseren vielen unterschiedlichen Spender:innen auszusprechen, die es uns einmal wieder ermöglicht haben, unseren Frauen und Mädchen – in Zeiten der Krise – eine kleine Freude zu machen.

### Pure Green Cosmetics

Das Unternehmen unterstützt unter anderem Hilfslieferungen für Flüchtlinge aus der Ukraine, die Team-Österreich-Tafeln, Tierschutzeinrichtungen, den Verein für Obdachlose bzw. die Teestube in Innsbruck und Frauenhäuser in Tirol.

In diesem Rahmen haben wir heuer eine großzügige Spende an Kosmetikartikel bekommen – ein herzliches Danke noch einmal dafür!!

### Synpharma GmbH

Die Firma Synpharma GmbH mit Sitz in Salzburg hat uns Anfang des Jahres 2022 ein großes Kosmetikpaket zukommen lassen.

Vielen DANK noch einmal für großzügige Spende!



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### Pfadfinder „Caravelles“ aus Dölsach

Ende April ging in Dölsach ein Flohmarkt der Pfadfinder über die Bühne. Die Mädchengruppe der Pfadfinder „Caravelles“ stellten diesen erstmalig auf die Beine und erhielten aus der Bevölkerung viele Spenden. Den Großteil der Einnahmen wurde von den Pfadfinderinnen an die Mädchenberatungsstelle des Frauenzentrum Osttirol gespendet.



Vielen Dank für die großzügige Spende mit der unsere Kollegin – Sabine Unterweger – im Oktober einen Kletterworkshop unter der Leitung von Lisi Steuer organisierte. Eine Mädchengruppe vom Ausbildungsfest konnte an einem wunderschönen Herbsttag an ihrem Selbstbewusstsein und -wert arbeiten und lernen, dass man alles schaffen kann!



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## Krampusverein Nussdorf/Debant

Der Krampusverein aus Nussdorf/Debant organisierte heuer eine Maibaumversteigerung und dort ersteigerte Frau Gabi Wallner den Maibaum iHv € 3.150,-. Diese Summe spendete sie dankenswerterweise dem Frauenzentrum Osttirol.

Damit können wir auch im Jahr 2023 für Frauen das Angebot aufrechterhalten, sie zu Frau Bernadette Haidacher zu verweisen, um ihnen „vertiefende Beratungsgespräche für traumatisierte Frauen“ anzubieten, welche über das Frauenzentrum Osttirol abgerechnet werden.

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei allen Beteiligten für diese Möglichkeit bedanken. Es ist uns und den betreffenden Frauen sehr geholfen, dass wir schnelle Hilfe anbieten können und dies können wir nur im Rahmen von Spenden abdecken.



## KULTURDIALOGE 2022

### PODIUMSDISKUSSION ZUM THEMA „Recht auf Sex, Pflicht zur Treue? Was die Ehe wirklich bedeutet!“

Die Kulturdialoge fanden heuer zum zweiten Mal statt. Sie rollen die spannenden Themen unserer Zeit mit Kopf, Hand und Herz auf. Dabei werden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in gleichberechtigter Weise behandelt.

Die Kulturdialoge Burg Heinfels wurden in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Osttirol entwickelt und durchgeführt.

Wir – das Frauenzentrum Osttirol – durften ein Teil dieses „Dialoges“ sein und so fand am 25. September 2022 eine freie Diskussionsrunde auf der Burg Heinfels statt. Unter der Moderation von Monika Reindl (Leiterin des Bildungshauses Osttirol) beleuchteten Brigitte Schieder und Caroline Rainer die verschiedenen Aspekte von Ehe und Scheidung früher und heute. Welche Muster haben sich bis in die Gegenwart gehalten, wo gibt es Fortschritte? Und was sollte sich noch ändern?

In einer Runde von 10 Frauen fand an diesem Nachmittag eine rege Diskussion in einer schönen Ambiente statt. Danke für die Einladung.



### PODIUMSDISKUSSION IM BILDUNGSHAUS OSTTIROL Tabu- und Reizthema Schwangerschaftsabbruch

Am 4. November 2022 fand im Bildungshaus Osttirol eine Podiumsdiskussion mit Expertinnen aus Ost- und Nordtirol statt. Brigitte Schieder nahm an diesem Diskussionsabend an der Veranstaltung teil.

### Vernetzungstreffen mit der Frauenberatungsstelle „kokon“

Im Rahmen ihres LEADER-Projektes „Women.to.ring“ stattete die Frauenberatungsstelle „kokon“ Lienz einen Besuch ab. Organisiert über das Regionsmanagement (Gina Streit) und dem Frauenberufszentrum Lienz (Itta Tenschert) trafen wir uns in der Wirtschaftskammer zu einem kleinen Austausch.

Im Rahmen unserer Arbeit ist es immer wichtig, auch über unsere Region hinauszuschauen und zu sehen, was andere Regionen zum Thema Frauen, Gender und Gleichstellung so machen bzw. welche Projekte und Erfahrungen diese in der Frauenarbeit haben.



### Runder Tisch Gewaltprävention

Ein „runder Tisch zum Thema Gewaltprävention“ beauftragt vom Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit, fand am 24.10.2022 in Lienz statt.

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Ziel ist/war es, unter Einbindung der lokalen/regionalen Akteur:innen einen Austausch zu haben um einen Überblick von bestehenden Angeboten und „good-practice Modellen“ zu erhalten und gleichzeitig mögliche Synergien auszuloten.

### 16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Männliche Gewalt kann jede von uns treffen – und hat allein im Jahr 2022 28 Frauen das Leben gekostet. Das ist nur die blutige Spitze des Eisbergs: Abfällige Kommentare, emotionale Erniedrigungen bis hin zu Körperverletzungen – jede 5. Frau in Österreich ist von männlicher Gewalt betroffen. Aber es gibt Wege, diese Gewaltspirale zu durchbrechen: Aufklärung, Präventionsarbeit und Bewusstseinsbildung kann dazu beitragen den nächsten Femizid zu verhindern.

Deshalb wehten auch 2022 wiederum die Fahnen „Frei leben ohne Gewalt“ und „Orange the World-Stoppt Gewalt an Frauen“ am Johannesplatz und Egger-Lienz-Platz im Zeitraum der „16 Tage gegen Gewalt an Mädchen und Frauen“ vom 25. November bis 10. Dezember.

Weitere Aktionen in diesem Zusammenhang waren die Wanderausstellung „feminism loaded“, welche von AEP – Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft - in der Handelsakademie Lienz gezeigt wurde. 3 Klassen nahmen auch das Angebot an und besuchten den Workshop dazu.

Die Stadtbücherei Lienz stellte im Schaufenster Plakate der Kunstaktion #etwasläuftfalsch aus.



### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## PROJEKT „DOLOMITI LIVE“



Ziel des „Interreg V Programms Italien – Österreich“ ist es, die grenzübergreifende Zusammenarbeit im italienisch-österreichischen Grenzgebiet zu stärken und dadurch einen Beitrag zur Erreichung der Ziele der Europa 2020 Strategie zu leisten.

Wir arbeiteten mit unseren Partnern GAL Alto Bellunese und der Bezirksgemeinschaft Pustertal zusammen.

**Zusammen haben wir das Projekt „ITAT 4076 Stop - Gewalt und geschlechtsspezifische Benachteiligung“ gestartet.**

**Laufzeit: 01.01.2019 – 30.09.2022**

Geschlechtsspezifische Gewalt kennt keine geographischen Grenzen, sie zieht sich durch alle Gesellschaftsschichten. Die Schaffung eines Bündnisses zwischen jenen, die sich tagtäglich mit der Bekämpfung und Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt auseinandersetzen und Frauen als Opfer von Gewalt im Gebiet Dolomiti Live helfen und unterstützen, macht das Projekt noch effizienter und wirksamer.

Nachdem uns Corona die letzten Jahre viele Veranstaltungen und Ideen nicht umsetzen ließ, starteten wir ins Jahr 2022 mit einer online Fortbildung.

► Am **09.02.2022** fand online die Kurzfortbildung für Multiplikator\*innen zum Thema „Die posttraumatische Belastungsstörung als Folge sexualisierter Gewalterfahrungen bei Frauen/Mädchen – erkennen, benennen, kompetent weiterweisen, online über Zoom statt. An diesem Vormittag nahmen 16 Kolleg\*innen an dieser Fortbildung teil.

Als Referentinnen konnten wir Katharina Hölbing und Karin Wachter vom Verein Frauen gegen VERGEWALTigung in Innsbruck gewinnen.

► Schon im **Jänner 2021** konnten wir Frau **Bernadette Haidacher** - die unserem Verein schon länger ehrenamtlich zur Seite steht und unterstützt - für unser Dolomiti Live Projekt gewinnen. Im Rahmen ihrer Selbständigkeit mit der „Dolomitenpraxis“ in Lienz, bietet Bernadette als Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Qigong Lehrerin und Traumaberaterin nach Dr. Peter Levine „Vertiefende Beratungsgespräche für traumatisierte Frauen“ an. Im Rahmen unseres Projektes konnten wir im Jahr 2022 **8 Frauen** ermöglichen diese Beratungsgespräche zu nutzen.

► Am **18.05.2022** konnten wir endlich wieder mit unseren **Austauschtreffen** starten. Gemeinsam führen wir nach **Belluno** und verbrachten dort einen sehr interessanten – sowohl fachlichen als auch kulturellen – Tag bei Belluno Donna.

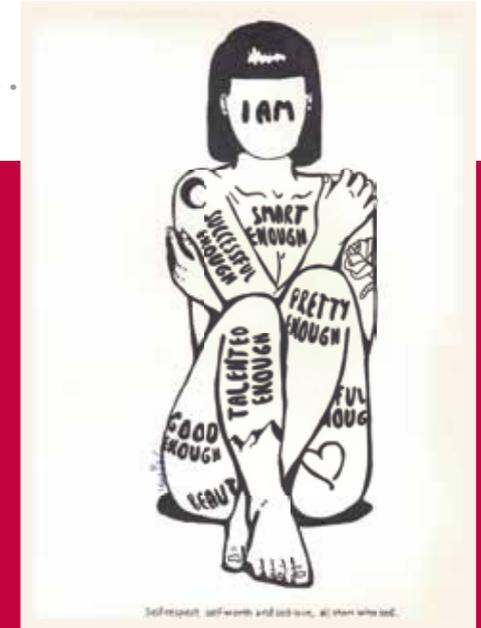


► Am **13.09.2022** fand das letzte Austauschtreffen mit den Kolleginnen vom Frauenhausdienst der Bezirks-gemeinschaft Pustertal statt.



► Unser **Dolomiti Live Projekt „ausklingen“** lieben wir mit der Gestaltung von Karten für unsere Mädchenberatung, welche wir an Schulen und Kooperationspartner verteilen, mit Infos über unsere Mädchenberatung.

In diesem Sinne möchten wir uns recht herzlich beim Regionsmanagement Lienz – vor allem bei Gina Streit – bedanken, durch die dieses Projekt erst möglich gemacht wurde. **Vielen Dank für die professionelle Zusammenarbeit.**



**„Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“** (Pippi Langstrumpf)

**Angebote der Mädchenberatung:** Du hast ein Problem mit Liebeskummer, im Freundeskreis, mit den Eltern, mit der eigenen Identität?

Fragen zum Thema **Sexualität** und **Verhütung** beschäftigen Dich oder Du hast körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt erlebt?

Dann melde Dich gerne im Frauenzentrum bei der Mädchenberatung für ein vertrauliches und kostenloses Beratungsgespräch.

Weiters bietet die Mädchenberatung **Workshops** zu unterschiedlichen Themen in Schulen und anderen Einrichtungen für Jugendliche an.

**Sprechstunden an Schulen** sind ebenfalls Teil des Angebots.

**Beratung und Terminvereinbarung:**  
Mo 08.00 - 12.30 und 15.00 - 17.00  
Di, Do, Fr 08.00 - 12.30  
Mi 08.00 - 12.30 und 16.00 - 18.00

04852/67193-4  
maedchen@frauenzentrum-osttirol.at  
Frauenzentrum Osttirol  
9900 Lienz | Schweizergasse 26



Programm Interreg V - A Italien-Österreich / CLLD Dolomiti Live - Projekt (Aktion 1) ITAT 4076  
„Stop Gewalt und geschlechtsspezifische Benachteiligung“



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

# AKTIVITÄTEN DES FRAUENZENTRUMS 2022

## Öffentlichkeitsarbeit & Presse:

- Presseartikel zur Spende Soroptimist Club und Übergangswohnung
- Interview mit Mersiha Kasupovic zum internationalen Frauentag erschienen in der Kleinen Zeitung
- Interview bei Robert Wieser in Radio Osttirol „Sonntagscocktail“ über das Frauenzentrum Osttirol
- Vorstellung des Frauenzentrum Osttirol beim Sozialpädagogik Lehrgang im UniCampus Lienz
- Flohmarkt der Pfadfinder „Caravelles“ Dölsach zugunsten des Frauenzentrum Osttirol
- Vorstellung des Frauenzentrum Osttirol in der Berufsschule Lienz und im Gymnasium Lienz
- Presseartikel in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Osttirol zum Thema „Frauen und Pensionen“
- Presseartikel zu „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“

## Austausch & Vernetzung

### Austausch mit Kolleginnen zur Prozessbegleitung:

- Informativer Austausch mit der Kinder- Jugendhilfe Lienz
- Vernetzung mit Kolleginnen der Frauenwohnplätze Tirol
- Austausch mit RMO Lienz zum Workshop „Gleichstellung in Osttirol“
- Netzwerktreffen SÜD in Klagenfurt „Equaliz“
- Vernetzungstreffen mit „Kokon“ in der WKO Lienz
- Monatliche Teilnahme am Sozialen Team im Bildungshaus
- Austausch mit Julia Warscher (Lehrerin HLW) bzgl. Projekt „Gesunde Küche“

- Besprechung in der RMO betreffend „Gleichstellung in Osttirol“ mit dem Verein Mannsbilder, HAK Direktor Josef Pretis und RMO
- Besuch der Perspektivenwerkstatt des Frauenberufszentrums 2x im Jahr
- Leiterinnentreffen in Salzburg im Mai und im November
- ZOOM Austausch mit Claudia Sorger von L&R Sozialforschung und Mitarbeiterinnen von Frauenberatungs-einrichtungen zu den Ergebnissen der Studie „Sexismus in Tirol“
- Vorstellung des Frauenzentrum Osttirol bei ProMente Erzählcafe
- Austausch mit Michaela Webhofer vom Psychosozialen Pflegedienst über verpflichtende Gefährdengespräche
- Austausch mit SCHUSO MS Lienz Nord
- Austausch mit Josef Pretis (HAK Direktor)
- Austausch mit BORA
- Austausch mit Zentrum für Ehe- und Familienfragen
- Besuch vom Ausbildungsfit
- Austausch mit Polizei Lienz: Patricia Mattersberger-Tschojer und Georg Rainer
- Teilnahme am Tag der offenen Tür auf Schloß Lengberg
- Runder Tisch Land Tirol „Gewaltprävention“
- Austausch mit einer Mädchengruppe vom Klösterle für ihre vorwissenschaftliche Arbeit zum Thema „Wie geht es der Jugend in Lienz?“
- Austauschtreffen BELLUNO und BRUNECK im Rahmen des Dolomiti Live Projekts, ganztägig
- Eröffnung Psychosoziales Zentrum

AKTIVITÄTEN

## Veranstaltungen

- Kurzfortbildung/Workshop für Multiplikator:innen zum Thema „Die posttraumatische Belastungsstörung als Folge sexualisierter Gewalterfahrungen bei Frauen/Mädchen – erkennen, benennen, kompetent weiterweisen.“
- Kinotag zum Weltfrauentag „Woman“
- Kulturdialog auf Burg Heinfels zum Thema „Recht auf Sex, Pflicht zur Treue? Was die Ehe wirklich bedeutet!“
- Weltmädchentag: der Film „Embrace“ wird in der Stadtbücherei mit einer Gruppe von HAK Schüler:innen gezeigt
- Kletterworkshop mit Lisi Steurer am Kreithof für eine Gruppe von Mädchen des Ausbildungsfit
- Podiumsdiskussion im Bildungshaus „Tabu- und Reizthema Schwangerschaftsabbruch“ und Kinofilm „Lass uns reden“
- Gewaltschutzgipfel 2022 online
- Adventbenefizveranstaltung des Soroptimist Club Lienz

## WorkShops:

- 3 Workshops im BORG Lienz zum Thema „Selbstwert, Grenzen setzen, Stopp sagen“
- 2 Workshop in der MS Virgen zum Thema „Selbstwert, Grenzen setzen, STOPP sagen“
- 2 Workshops in der HAK (für alle 1. Klassen) zum Thema „Gleichberechtigung und Sexismus in Osttirol“
- 3 Workshops zum Thema „Selbstwert, Grenzen setzen, Stopp sagen“ an der HAK Lienz
- Workshop „Sexismus und Gleichberechtigung“ in der Fachschule für wirtschaftliche Berufe der Dominikanerinnen
- 2 Workshops zum Thema „Selbstwert, Grenzen setzen, Stopp sagen“ an der Fachschule für wirtschaftliche Berufe der Dominikanerinnen

AKTIVITÄTEN

- Workshop des Regionsmanagement zum Thema „Gleichstellung in Osttirol“
- 2 Workshops an der VS Liens Nord zum Thema „Selbstwert, Grenzen setzen, Stopp sagen“
- Workshop an der MS Virgental zum Thema „Stressmanagement und Entspannungstechniken“
- 3 Workshops an der MS Matriei zum Thema „Selbstwert, Grenzen setzen, Stopp sagen“
- Workshop „Selbstwert, Grenzen setzen, Stopp sagen“ im Ausbildungsfit
- Workshop „Stressmanagement und Entspannungstechniken“ in der HLW Lienz
- Workshop „Selbstwert, Grenzen setzen, Selbstwahrnehmung, Pubertät, Sexualität, Sexismus im Alltag“ auf Schloss Lengberg
- 3 Workshops des AEP zur Ausstellung „feminism loaded“ in der HAK Lienz
- 3 Workshops für das Projekt #etwaslaueftfalsch mit Kateřina Šedá für die Plakatgestaltung
- **Regelmäßige Präsenz in der Fachschule für wirtschaftliche Berufe der Dominikanerinnen**  
Jeden letzten Montag im Monat ist unsere Mädchenberaterin vor Ort und steht den Mädchen in ihrer gewohnten Umgebung für Gespräche zur Verfügung.
- **Regelmäßige Präsenz in der HAK Lienz:**  
Einmal im Monat ist unsere Mädchenberaterin vor Ort und steht den Mädchen in ihrer gewohnten Umgebung für Gespräche zur Verfügung.
- **Regelmäßige Präsenz an der MS Matriei:**  
Einmal im Monat ist unsere Mädchenberaterin vor Ort und steht den Mädchen in ihrer gewohnten Umgebung für Gespräche zur Verfügung.

## Fortbildung/Supervision/OE

- 4x im Jahr Supervision bei Helmut Webhofer MSc – sowohl Einzel- als auch Gruppensupervision
- 1x im Jahr Organisationsentwicklung mit DSA in Brigitte Tegischer MSc

- ZOOM-Webinar vom AÖF „Safe Shelter Trainings-Kinderschutzrichtlinie über Sicherheit und Schutz von Kindern“
- ZOOM-Webinar der AAP „Die kriminalpsychologische Analyse von Gewaltdelikten“
- Teilnahme am Plenum des Netzwerks „Barcamp in Innsbruck zum Thema Geschlechtergerecht – Beraten FrauenMädchen\_\*: Beratung 2022“

### Projekte

- #etwaslaueftfalsch Lungomare Plakatkampagne
- Wanderausstellung des AEP zum Thema „feminism loaded“ in der HAK
- Dolomiti live Projekt

### Vereinsarbeit:

- 2x im Jahr Leitungsteamsitzungen
- Jahreshauptversammlung des Vereins mit Neuwahlen des Leitungsteams
- Teilnahme an „LeiterInnentreffen“ Österreichweit
- Büroorganisation
- Kassaführung, Lohnverrechnung
- Budgeterstellung/Subventionsansuchen/Abrechnung
- Verhandlungen mit Subventionsgebern
- Teamsitzungen und interne Vernetzung
- Laufende Dokumentation der Arbeit mit Klientinnen
- Betreuung der Homepage



„LASS DICH NICHT  
UNTERKRIEGEN,  
**SEI FRECH  
UND WILD  
UND  
WUNDERBAR**“

(Astrid Lindgren)

**STATISTIK 2022**

**284** Mädchen und Frauen wurden im Frauenzentrum Osttirol beraten.

**1968** Kontakte gab es insgesamt mit Klientinnen.

**208** Rechtsberatungen

**13** Einstweilige Verfügungen

**10** Prozessbegleitungen

**42** Wegweisungen/Betretungsverbote in Osttirol

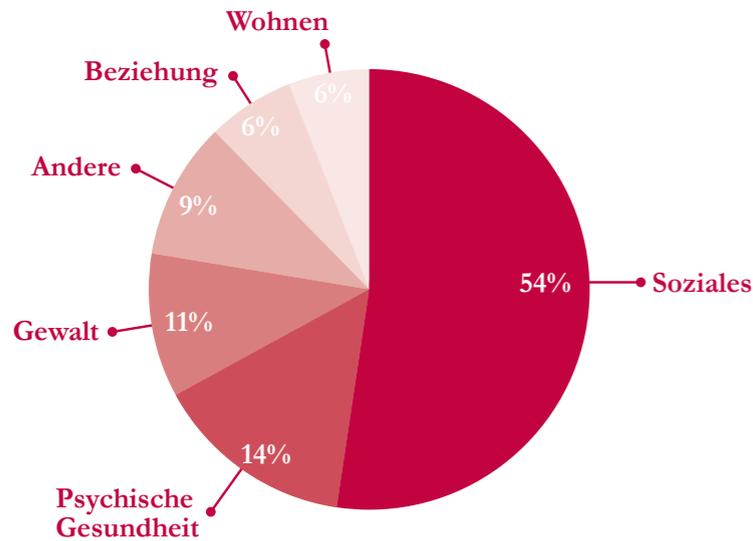
**24** Workshops und Veranstaltungen für Mädchen und Frauen

**9** Sprechstunden fanden an Schulen statt.

**237** Bücher und Filme des Frauenzentrums wurden in der Stadtbücherei ausgeliehen

Übergangswohnung:

**1026** Aufenthaltstage **3** Frauen **3** Kinder  
zusätzliche Anfragen von 11 Frauen und deren Kinder



| Tätigkeiten Frauenministerium | Anzahl |
|-------------------------------|--------|
| Armut                         | 79     |
| Beziehung                     | 127    |
| Bildung                       | 8      |
| Gewalt                        | 210    |
| Kinder                        | 61     |
| physische Gesundheit          | 17     |
| psychische Gesundheit         | 258    |
| Soziales                      | 1062   |
| Wohnen                        | 125    |
| Arbeit                        | 21     |
| Gesamt                        | 1968   |

**SPRECHSTUNDEN AN OSTTIROLER SCHULEN**



*sozial - kreativ - individuell*  
Fachschule und Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe der Dominikanerinnen Lienz



## UNTERSTÜTZENDE GEMEINDEN OSTTIROLS



Abfaltersbach



Amlach



Assling



Heinfels



Kals



Nikolsdorf



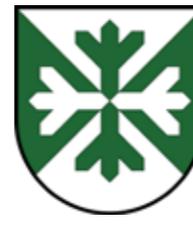
Lienz



Oberlienz



Obertilliach



Schlaiten



Strassen



Thurn



Tristach



Virgen



Nussdorf-Debant



Außervillgraten



Ainet

UNTERSTÜTZER

WIR BEDANKEN UNS  
BEI ALLEN  
FÖRDERGEBER:INNEN,  
SPONSOR:INNEN UND  
MITGLIEDER:INNEN  
FÜR DIE FINANZIELLE  
UNTERSTÜTZUNG  
IM JAHR 2022!



 Bundeskanzleramt

SONNENSTADT LIENZ



LICHT INS DUNKEL

FÖRDERER



## Frauenzentrum Osttirol

Schweizergasse 26 | 9900 Lienz

Tel: 04852 67 193

[info@frauenzentrum-osttirol.at](mailto:info@frauenzentrum-osttirol.at)

[www.frauenzentrum-osttirol.at](http://www.frauenzentrum-osttirol.at)

